

Absender:

VORNAME.....NAME

STRASSE, HAUSNUMMER.....

PLZ, ORT.....

0,45 EUR

BITTE ABTRENNEN

SPD-Bundestagsfraktion
Monika Griefahn, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Hinweis

Tagungsort

Hotel zur Eiche
Steinbecker Straße 111
21244 Buchholz in der Nordheide
Telefon (04181) 2000 – 0
Internet www.zur-eiche.de

Rückantwort nur bei Teilnahme

Um Antwort auf beiliegender Karte oder per Fax bis zum **02.02.2009** wird gebeten.

Kontakt

Monika Griefahn, MdB
Bürgerbüro Lkr. Harburg
Brauhoofstr. 1, 21423 Winsen (Luhe)
Telefon (04171) 780171
Telefax (04171) 780172
E-Mail monika.griefahn@wk.bundestag.de

Monika Griefahn, MdB
Berliner Büro
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon (030) 227-72425
Telefax (030) 227-70125
E-Mail monika.griefahn@bundestag.de

Internet www.monika-griefahn.de

FRAKTION VOR ORT
einladung*
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

www.spdfraktion.de

Vortrag und Diskussion

Finanzmärkte regulieren, Wirtschaft stärken!

**Was muss getan werden, um die
internationale Finanzmarkt- und
Wirtschaftskrise zu bekämpfen?**

Mittwoch, den 4. Februar 2009
um 19.00 Uhr
im Hotel „Zur Eiche“, Buchholz

Sehr geehrte Damen und Herren,

es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht beunruhigende Nachrichten von den internationalen Finanzmärkten und zunehmend auch aus der sog. „Realwirtschaft“ verkündet werden. Die Risiken fauler US-Kredite wurden mit undurchsichtigen Finanzinstrumenten weltweit gestreut. Haben die Banken, die Bankenaufsicht oder die globalen Finanzmärkte versagt?

Ein Ende der Krise ist vorerst noch nicht absehbar: Platz in den USA nach der Hypothekenmarkt- und der Finanzmarktblase nun auch noch eine Kreditkartenblase? Welche Auswirkungen haben der Zusammenbruch des überhitzten US-Immobilienmarkts, die US-Staatsverschuldung und das gigantische US-Außenhandelsdefizit?

Nach Jahren des Booms droht der Weltwirtschaft und damit auch dem Exportland Deutschland eine Rezession. Was muss jetzt getan werden, um die Finanzmärkte transparenter zu machen und stärker zu regulieren, die Wirtschaft zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern?

Sind Konjunkturprogramme, Steuersenkungen oder Konsumgutscheine die Lösung, oder erhöhen sie nur die Staatsverschuldung? Vize-Kanzler Frank-Walter Steinmeier, Bundesfinanzminister Peer Steinbrück und die SPD-Bundestagsfraktion setzen auf Verkehrsregeln für die internationalen Finanzmärkte, die Sicherung der Kreditversorgung des Mittelstands und einen Schutzschirm für Arbeitsplätze. Investitionen in Bildung und Qualifizierung, Infrastruktur und Gebäudemodernisierung (z.B. Schulen, Unis) schaffen gezielte Investitionsanreize.

Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion mit Ihnen zu einem brandaktuellen Thema!

Mit freundlichen Grüßen

Monika Griefahn, MdB
Sprecherin der
SPD-Bundestagsfraktion
für Kultur und Medien

Dr. Barbara Hendricks, MdB
Parl. Staatssekretärin a.D. beim
Bundesminister der Finanzen

Programm

- 19.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Monika Griefahn, MdB,
Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion
für Kultur und Medien
- 19.10 Uhr **Vortrag „Finanzmärkte regulieren,
Wirtschaft stärken!“**
Dr. Barbara Hendricks, MdB,
Schatzmeisterin der SPD,
Parlamentarische Staatssekretärin a. D.
beim Bundesminister der Finanzen
(1998 - 2007)
- 19.30 Uhr **Stellungnahme**
Heinz Lüers, Vorstandsvorsitzender
der Sparkasse Harburg-Buxtehude
- 19.40 Uhr **Stellungnahme**
Dieter Eilers, Geschäftsführer
der E&K AUTOMATION GmbH
- 19.50 Uhr **Diskussion**
Dr. Barbara Hendricks, MdB
Heinz Lüers, Spk. Harburg-Buxtehude
Dieter Eilers, E&K AUTOMATION GmbH
Moderation: Monika Griefahn, MdB
- 20.50 Uhr **Schlusswort**
Monika Griefahn, MdB
- 21.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

An der Veranstaltung

» Finanzmärkte regulieren, Wirtschaft stärken!«

am Mittwoch, den 4. Februar 2009, um 19.00 Uhr
im Hotel „Zur Eiche“, Buchholz
nehme ich teil.

.....
DATUM

.....
VORNAME, NAME

.....
UNTERSCHRIFT